

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind wurde heute eine Metallentfernung durchgeführt. Nach einer solchen Operation entstehen trotz der Aufklärung vor dem Eingriff immer wieder Fragen. Mit diesem Informationsblatt, welches nicht das persönliche Gespräch ersetzen soll, möchten wir Ihnen die häufigsten Fragen beantworten und Ihnen eine Hilfestellung für zu Hause mitgeben.

1. Hat mein Kind Schmerzen?

Antwort: Die Schmerzen beginnen meistens ca. 5-7 h. nach der Operation. Bis dahin wirkt im Regelfall eine häufig zusätzlich durchgeführte lokale Betäubung. Der Wundschmerz hört normalerweise nach spätestens 48 h auf.

2. Welches Schmerzmittel darf ich meinem Kind geben?

Antwort: Das Mittel der ersten Wahl ist Paracetamol. Je nach Alter (bis 1 Jahr 125 mg, 1-5 Jahre 250 mg, ab dem 6. Lebensjahr 500 mg) darf ein Zäpfchen oder die entsprechende Menge als Saft alle 6-8 h gegeben werden.

Alternativ, insbesondere wenn die Kinder ungern Zäpfchen nehmen, steht Nurofen-Saft^{2%} zur Verfügung (Dosierung: 3-6 Monate 3 x 2,5 ml täglich; 6 – 12 Monate 3-4 x 2,5 ml täglich, 1 – 3 Jahre 3 x 5 ml täglich; 4-6 Jahre 3 x 7,5 ml täglich; 7-9 Jahre 3 x 10 ml täglich; 10-12 Jahre 3 x 15 ml täglich). Bei Nurofen-Saft^{4%} jeweils die halbe Menge.

Die Kombination von Paracetamol und Nurofen ist grundsätzlich möglich, bei Unsicherheiten fragen Sie bitte telefonisch nach.

3. Wann soll ich meinem Kind ein Schmerzmittel geben?

Antwort: Sinnvollerweise geben Sie schon am frühen Nachmittag des Operationstages die erste Dosis, auch wenn Ihr Kind noch gar nicht über Schmerzen klagt. Dadurch können Sie eventuell die Schmerzen völlig unterdrücken. Warten Sie erst die volle Ausbildung der Schmerzen ab, so benötigen Sie anschließend eine deutlich höhere Dosis an Schmerzmittel, was sicher nicht sinnvoll ist. Vor dem Schlafengehen wird dann die zweite Dosis verabreicht, damit der Patient und die Eltern eine ruhige Nacht vor sich haben und sich vom Operationstag erholen können.

4. Wie wird die Operationswunde nachbehandelt?

Antwort: Die nach dem Eingriff meist angelegte elastische Binde kann am Abend des Operationstages oder am Tag danach abgewickelt werden. Die Wunde ist evtl. mit so genannten Klammerpflastern („Steristrips“) versehen. Diese sollen nicht gewechselt werden. Sollten sich die Pflaster am Rand lösen, so kann einfach ein anderes Pflaster darüber geklebt werden. Verunreinigungen des Pflasters sind völlig harmlos und nicht zu beachten. Bei einer groben Verunreinigung muss die Wunde frisch verbunden werden, am besten durch den Kinder-/Hausarzt oder durch uns.

Erstellt: Dr. Jorysz 01.11.15	Version: 2
Überarbeitet: Dr. Jorysz	
Datum: 10.09.15	Seite: 1

5. Müssen die Fäden gezogen werden?

Antwort: Ein Fadenzug ist nach 7-9 (selten 14) Tagen notwendig. Dieser wird durch den Kinder-/Hausarzt oder durch uns durchgeführt.

6. Wann darf mein Kind wieder baden?

Antwort: Nach dem Fadenzug am 7-9. (selten 14.) Tag.

7. Was darf mein Kind alles machen?

Antwort: Ihr Kind wurde am heutigen Tage operiert. Trotzdem es sich lediglich um einen kleinen Eingriff handelte sollten Sie Ihrem Kind in den nächsten Tagen nicht zuviel zumuten. Eine Bettruhe ist nicht notwendig. Der Knochen ist sofort wieder 100% belastungsstabil. Das normale Spielen ohne herumzutoben ist selbstverständlich erlaubt. Sollte es jedoch zu wild werden können Nachblutungen oder sonstige Probleme an der Wunde selbst auftreten, welche im schlimmsten Fall zu einer weiteren Operation führen können. Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind! Je mehr Sie Ihr Kind beschäftigen, desto weniger kommt es auf „dumme“ Gedanken.

8. Wann darf mein Kind wieder in den Kindergarten oder in die Schule?

Antwort: In der Regel nach 1-2 Tagen.

9. Wann darf mein Kind wieder Sport treiben?

Antwort: Im Regelfall nach der Entfernung der Fäden. Sollte die freie Beweglichkeit der Extremität noch nicht vollständig wiederhergestellt sein, so wird diese abgewartet. Wir werden Ihnen ein Kontrolltermin geben, an dem wir dann das weitere Vorgehen festlegen. Eine Sportbefreiungsbescheinigung für die Schule stellt unser Sekretariat auf Nachfrage gerne aus.

10. Wann erfolgt eine Nachkontrolle?

Antwort: Bei Problemen wie Schwellung, Blutung oder Infektion jederzeit, ansonsten sollte das Operationsergebnis beim Fadenzug durch den Kinder-/Hausarzt oder durch uns kontrolliert werden.

11. An wen kann ich mich wenden wenn es Probleme gibt?

Antwort: Während der Praxisöffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0861/7051041. Ansonsten wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Kinderarzt im Klinikum Traunstein unter der Telefonnummer 0861/705-0. Dieser wird mit uns Kontakt aufnehmen. Wir sind 24-h am Tag für Sie da!

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Informationsblatt alle Fragen beantworten konnten. Das Wohl Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen, von daher versuchen wir unsere Qualität immer weiter zu steigern. Sollten Sie daher Kritik oder Anregungen, egal ob positiv oder negativ haben, so freuen wir uns sehr wenn Sie uns diese mitteilen. Nur so ist es uns möglich unsere Abläufe zum Wohle des Patienten weiter zu verbessern.

Erstellt: Dr. Jorysz 01.11.15	Version: 2
Überarbeitet: Dr. Jorysz	
Datum: 10.09.15	Seite: 2